

## Organisatorische Hinweise

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 21. März 2016 an.  
E-Mail: fachgesprache@dbfz.de | Fax: +49 (0)341 2434-133

### Ansprechpartner

**Katja Lucke** (organisatorische Rückfragen)  
Tel.: +49 (0)341 2434-119 | E-Mail: Katja.Lucke@dbfz.de  
**Tino Barchmann** (inhaltliche Rückfragen)  
Tel.: +49 (0)341 2434-375 | E-Mail: Tino.Barchmann@dbfz.de

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um vorherige verbindliche Teilnahme wird gebeten. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt.

### Rückantwort-Formular

**Praktikertag | 23. März 2016**  
im Rahmen des Leipziger Biogas-Fachgespräches

.....  
Titel Vorname Name

.....  
Institution

.....  
Position

.....  
Straße

.....  
Postleitzahl Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

- Ich wünsche Informationen zu weiteren Veranstaltungen.
- Bitte senden Sie mir den DBFZ-Newsletter zu (erscheint zweimonatlich).

### Veranstaltungsort

Biogasanlage Haßlau  
Ossig 17  
04741 Roßwein



### Anfahrt

#### Anreise von der Autobahn A14:

Nehmen Sie die Abfahrt 35 (Döbeln-Ost) und fahren auf der B 175 in Richtung Nossen. Biegen Sie am Abzweig Ossig rechts ein und folgen der Naußlitz Straße. Die Biogasanlage Haßlau befindet sich auf der linken Seite.

#### Parkplatz:

Parkmöglichkeiten sind in ausreichender Anzahl vorhanden und befinden sich direkt auf dem Gelände der Biogasanlage.

### Veranstalter

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Kompetenzzentrum Bioenergie e.V. (KZB)  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ



## Praktikertag

im Rahmen der  
Veranstaltungsreihe  
„Leipziger Biogas-Fachgespräche“

23. März 2016 | Biogasanlage Haßlau

## Anlagendetails

**Betreiber:** DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
Rosenstraße 32, 01067 Dresden

**Investitionsvolumen am Standort:** ca. 15 Mio. Euro

**Jahr der Inbetriebnahme:** 2011

**Fermentation:** nass, kontinuierliche Beschickung,  
3 Behälter (2 Fermenter je 6.000 m<sup>3</sup>, 1 Nachgärer mit 6.000 m<sup>3</sup>)  
3 Gärrestlager je 8.850 m<sup>3</sup>

**Substrate:**  
136 t nachwachsende Rohstoffe (Maissilage, Grassilage, Getreide)  
20 t Gülle

**Entschwefelung des Gases:**  
Zugabe von Eisen(II)-hydroxid in die Vorgrube

**Gasaufbereitungsanlage - Druckwasserwäsche:**  
Biogas mit ca. 53 % Methan wird zu Biomethan (> 96 % Methan)

**Max. Einspeisekapazität :**  
700 m<sup>3</sup> i.N. /h bzw. 16.800 m<sup>3</sup> i.N. /d Biomethan

**Zielsetzung Aufbereitung von Biogas auf Erdgasqualität:**  
Das Gas wird mit einem Ausgangsdruck von max. 25 bar in das Erdgasnetz eingespeist, nachdem es durch Heizwertanpassung (Propanzugabe < 5 %) zu Biomethan veredelt wurde.

**Verwendung:**  
Nutzung von Biomethan in KWK-Anlagen (Versorgung von ca. 9.000 Haushalten mit Strom), Erdgastankstellen und als Beimischprodukt für DREWAG-Kunden

**Besonderheit der Anlage:** Anlagentechnik, Betriebsführung sowie technisch/kaufmännische Überwachung entsprechen aktuellen Industriestandards.

## Agenda

13:00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
13:15 Uhr	<b>Führung über das Gelände der Biogasanlage</b> Rocco Reichel, DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:30 Uhr	<b>Fragerunde zur Biogasanlage Haßlau</b> DREWAG, DBFZ, LfULG
16:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>
<b>Hinweis</b>	Ein kleiner Imbiss sowie Getränke werden vom Betreiber der Biogasanlage Haßlau gestellt.

## Zielgruppe

Die Veranstaltungsreihe „Leipziger Fachgespräche“ findet mehrmals jährlich zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Sie dient dem wissenschaftlichen Austausch und der Vernetzung von Akteuren der Energiebranche, Wissenschaftlern und Anwendern. Vorhandenes Know-how und entwickelte Lösungsansätze werden aufgezeigt und zur Diskussion gebracht.

Die Leipziger Fachgespräche zum Thema Biogas richten sich an ein Fachpublikum, das sich mit den verschiedensten Aspekten der Energieerzeugung aus Biogas beschäftigt. Dazu zählen insbesondere landwirtschaftliche Unternehmen und Genossenschaften, die Biogasanlagen betreiben oder dies planen. Aber auch Mitarbeiter von Kommunen sowie der Lebensmittel- und -verarbeitenden Industrie, bei denen eine Biogaserzeugung zur Lösung des Abfallproblems beitragen kann, sind angesprochen. Neben Herstellern von Biogasanlagen bzw. Anlagenkomponenten sind auch Händler und Planer von Biogasanlagen, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen, Ministerien, Behörden und Verbänden zum Leipziger Biogas-Fachgespräch eingeladen.

## Ziel

In diesem Forum werden die Chancen, aber auch die Grenzen der Energiegewinnung aus Biogas analysiert und diskutiert. Darüber hinaus geht es um aktuelle Themen aus der landwirtschaftlichen und kommunalen Biogaserzeugung und -nutzung. Referenten aus der Region und externe Referenten kommen zu besonders interessanten Fragestellungen zu Wort, damit ein Branchennetzwerk entsteht und der Informationsfluss nachhaltig verbessert wird. Dadurch kann ein merklicher Beitrag zu einer optimierten Produktion und Nutzung von Biogas als regenerativem Energieträger in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern geleistet werden.

